

Überrascht war ich, als mich Amita bei der Metrostation abholte und mit der Rikscha mitnahm an die Adresse der Govt. Girls. Sr. Sec. School No.1. in Tahore Garden, Neu Delhi. Da stand ich plötzlich auf einem grossen Pausenhof eines richtigen Schulhauses mit Klassenzimmern, einer Küche, sanitären Anlagen und Schülergarten. Vor mir rund 200 Kinder nach Alter resp. Klassen aufgereiht, die Anwesenheitskontrolle hinter sich und bereits ein bisschen nervös vor den anstehenden Prüfungen. Kaum habe ich den Hof betreten fingen die Kinder an zu singen, es folgte eine Dankensrede der Schulleiterinnen Amita und Manjula und dann bekam ich die volle Aufmerksamkeit, alle Augen wurden erwartungsvoll auf mich gerichtet „it is wonderful to see you again!“... mir fehlten die Worte!



Seit meinem letzten Besuch in der Gyan Jyoti School sind 3 Jahre vergangen und es war beeindruckend zu sehen, was sich in diesen 3 Jahren mit Hilfe unseres Supports, mit der Unterstützung unserer Spendern alles verändert hat. Vom mehrstöckigen, etwas herunter gekommenen Gemeinschaftszentrum in Raghbir Nagar konnten die meisten Klassen in die Räumlichkeiten der staatlichen Schule in Tahore Garden umziehen. Die Govt. School stellt Gyan Jyoti nachmittags die freien Klassenzimmer zur Verfügung.



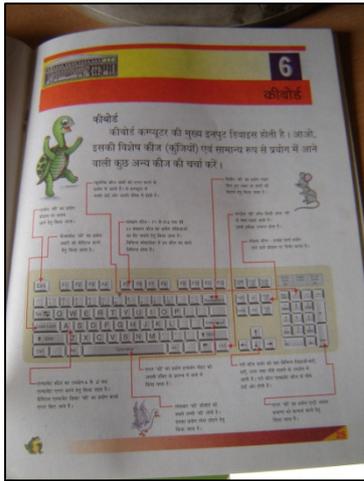
Die Anzahl der unterrichteten Schüler ist von 70 auf 220 angestiegen. Die Kinder besuchen zwischen 6 und 14 Jahren die Klassen 1 bis 9. Im Schuljahr 2010-2011 konnten 99 Kinder in die 8. resp. 9. Klasse der Govt. School übertreten. Ein grosser Erfolg!



Während meines Besuches fanden Prüfungen statt. Getestet wurde Englisch, Hindi und naturwissenschaftliche Fächer wie Physik und dies auf eine sehr spielerische Art, ohne grossen Einsatz von Hilfsmittel. In einem der Klassenzimmer wurde die zweite Stufe in einfacher Weise auf Verständnis der englischen Sprache geprüft; „close the door“, „open the window“, „shake your head“. Wurden die Aufgaben richtig ausgeführt gab es einen Punkt dafür.



Mit der noon-Firmenspende 2010 wurde letztes Jahr ein Computer Labor eingerichtet und das Erlernen des Umgangs mit dem Computer in den Lehrplan miteingebunden. In grosser Dankbarkeit wurde mir das Labor präsentiert, inklusive dem Unterrichtsmaterial. Die Kinder erhalten hier anhand von diversen Lernspielen einen einfachen Zugang zu Hard- und Software.



Nach meiner kleinen Besichtigungstour präsentierten mir Amita und Manjula stolz den Jahresreport 2010-2011, worin über diverse Aktivitäten von Gyan Jyoti berichtet wird. Wie bereits bei meinem ersten Besuch wurde ich mit indischen Köstlichkeiten und Chai reich bedient und hatte viel Zeit, mich mit den Leiterinnen und Lehrerinnen der Schule zu unterhalten um ein aktuelles Bild über die Situation zu erhalten.



Mein zweiter Besuch bei den Verantwortlichen von NATURE hat mich überwältigt! Dass die Schule so wachsen konnte, wusste ich zwar aufgrund meines regelmässigen Email-Austauschs mit Amita. Die Fortschritte aber mit eigenen Augen zu sehen hat mich sehr berührt und gezeigt, dass die Unterstützung unserer grosszügigen Spendern und unser Engagement für noon.ch direkt und vor Ort eine grosse Wirkung erzielt.